

(geföhlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schölern?

Beitrag von „SteffdA“ vom 1. Oktober 2019 18:49

Ich denke, das komplett Widersprüchliche Anforderungen eine Rolle spielen:

Auf der einen Seite werden die Kinder/Jugendlichen in Watte gepackt, werden bemuttert bis zu Volljährigkeit und darüber hinaus, dürfen sich nicht mehr ausprobieren, es könnte ja was passieren etc..

Auf der anderen Seite sollen sie möglichst früh möglichst viel Verantwortung für sich selbst selbst übernehmen. "Die Welt steht offen, macht was (möglichst viel) draus und am besten das, was wir uns als Eltern für euch vorgestellt haben."

Und führt schlicht zu Überforderung.